



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Schrittweise Wiedereröffnung der Bayerischen Staatsbibliothek: Ausleihe nach Hause ab sofort möglich**

Schrittweise Wiedereröffnung der Bayerischen Staatsbibliothek: Ausleihe nach Hause ab sofort möglich

27. April 2020

Kunstminister Bernd Sibler überzeugt sich vor Ort von Service-Leistungen während der Corona-Pandemie – „Alternativ-Angebot, das alles Erwartbare übertrifft“

MÜNCHEN. Die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) öffnet heute wieder ihre Türen, allerdings nur für die Ausleihe nach Hause mit Abholung und Rückgabe von Medien vor Ort. Ab dem 27. April dürfen staatliche Bibliotheken wieder erste Vor-Ort-Leistungen anbieten, wenn sie ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept vorlegen können und dieses umsetzen. Oberste Priorität hat hierbei die Gesundheit der Nutzerinnen und Nutzer. Kunstminister Bernd Sibler überzeugte sich vor Ort von den getroffenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sowie den weiteren Service-Leistungen, die trotz der coronabedingten Einschränkungen angeboten werden. „Die Bayerische Staatsbibliothek hat während der Schließungen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger ein Alternativ-Angebot auf die Beine gestellt, das alles Erwartbare übertrifft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben großen Einsatz gezeigt, um Interessierten weiterhin Zugang zu Leistungen der Bibliothek zu ermöglichen. Jetzt zeigt sie mit einem strengen Hygiene- und Sicherheitskonzept, wie eine schrittweise Öffnung gelingen kann. Dieses Engagement ist vorbildlich!“, dankte er dem gesamten Team um Generaldirektor Dr. Klaus Ceynowa.

Hygiene- und Sicherheitskonzept der BSB während der Corona-Pandemie

Zum Hygiene- und Sicherheitskonzept der BSB gehört u.a., dass für die Nutzerinnen und Nutzer ein eigens gekennzeichnete Zugang im Eingangsbereich der Bibliothek eingerichtet wurde. Außerdem dürfen sich maximal 20 Nutzerinnen und Nutzer im Bereich der Ortsleihe und Anmeldung aufhalten. Diese müsse für die Dauer ihres Aufenthalts einen Mund-Nasen-Schutz tragen und die geltenden Abstandsregelungen sowie die entsprechenden Hinweise und Markierungen beachten.

Serviceleistungen der BSB während der Corona-Pandemie

Die BSB hatte in der Corona-Krise einen vereinfachten und kontaktlosen Zulassungsservice und einen weitgehenden Buchversand zu vergünstigten Konditionen für alle Nutzerinnen und Nutzer eingerichtet. Auch die Kopier- und Dokumentlieferservices sowie das Angebot an elektronischen Zeitschriften, E-Books und Fachdatenbanken sind weiterhin nutzbar. Zusätzlich bietet die BSB aktuell ein Webinar für Einsteiger und für Recherche in Datenbanken und E-Journals an. Die Angebote werden durch zahlreiche Nutzer, insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, dankbar begrüßt und angenommen.

Für ihre künstlerisch interessierten Nutzerinnen und Nutzer hat die BSB die Fotoausstellung „MÜNCHEN. SCHAU her!“ virtuell zugänglich gemacht. 250 historische Aufnahmen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre laden zu einer spannenden Zeitreise durch München und Umgebung ein. Ein Klick auf die Fotos genügt und via Audioguide erfährt man Interessantes zu den Bildern.

Die virtuelle Foto-Ausstellung MÜNCHEN. Schau her! der BSB finden Sie unter: <https://www.bsb-muenchen.de/virtuelle-ausstellung-muenchen-schau-her/>

Weiterführende Informationen zu den aktuellen Services der BSB finden Sie hier: <https://www.bsb-muenchen.de/>

Dr. Bianca Preis, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

